FLAPSI

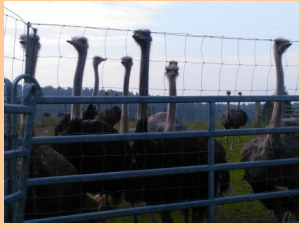
Über unseren Wandertag in die *Letschower Tannen* berichten wir Pinguine in diesem Jahr selbst:

Wir waren die Pinguingruppe (Kl. 3), aber leider konnten David und Hanna nicht mit, weil sie krank waren. Frau Fischer und Frau Fiebenitz kamen aber auch noch mit.

Es war am Freitag, den 29. September als die Sonne schien und es schön warm war.Wir gingen um viertel 9 los.

Wir sind auf einem nassen, aber sehr schönen Wanderweg übers Feld, durch den Wald und auf den Wiesen gewandert.

Viele hatten leider gleich nasse Füße. Es hat sich angefühlt, als wenn wir im Wonnemar gewesen wären. Das war aber trotzdem sehr cool, denn unsere Schuhe waren wie große Schwämme.



Wir waren in Letschow. Da haben wir viele Strauße gesehen. Einer hat gerade geschlafen!

Bei unserem Picknick im Wald, habe ich mein ganzes Brötchen gegessen.

Der Zapfenlauf war richtig schwierig zu bestehen. Uns hat es trotzdem gefallen. Es war am schwierigsten mit beiden Stöckern den Zapfen zu halten.
Wir haben auch einen Turm gebaut. In unserer Gruppe war der größer als Mama, die mit in unserem Team war.
Der Spiegellauf war sehr lustig. Es sah aus als wenn man im Himmel fliegt und dabei fällt. Madita und ich sind dabei in einen Dornenbusch gerannt.

Wir haben ein Fahrrad im Baum entdeckt. Es hing ganz oben, hatte aber keine Räder mehr.

Ich habe für uns über 1000 Fotos gemacht.

Wir sind auf dem Rückweg und auf dem Hinweg auf den gleichen Baum geklettert. Mir hat der Wandertag sehr gut gefallen!